

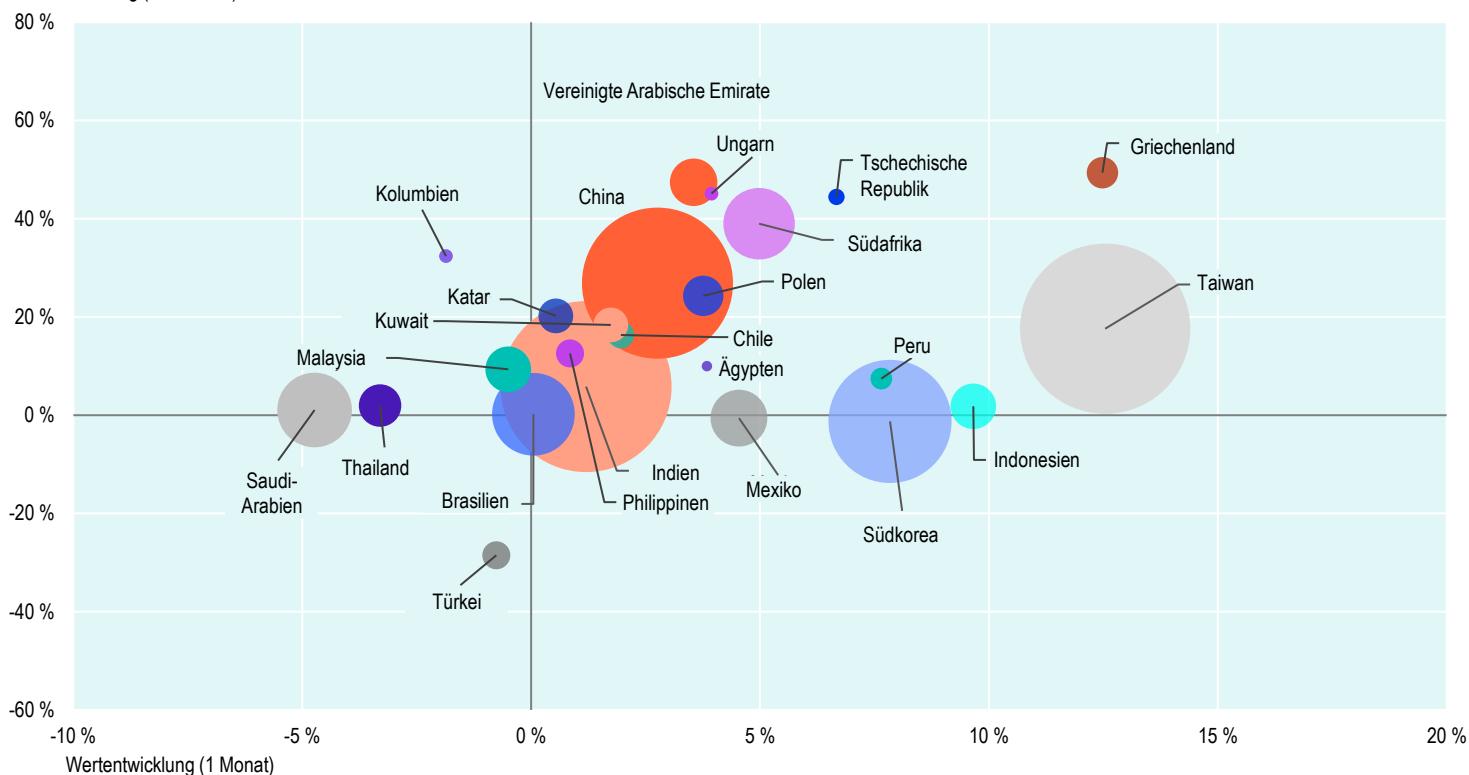
Anhaltende Ungewissheit scheint die einzige Gewissheit zu sein

Einblicke in die Situation der Schwellenländer

Abbildung 1: Wertentwicklung der Schwellenländer

Stand: 31. Mai 2025

Wertentwicklung (12 Monate)



Quellen: FactSet, MSCI. Hinweis: Die Größe der Kreise veranschaulicht die relative Marktkapitalisierung, außer bei China – hier entspricht die Größe des Kreises 50 % der tatsächlichen Marktkapitalisierung. Wertentwicklung gemäß den einzelnen/jeweiligen MSCI-Länderindizes. Indizes werden nicht gemanagt und es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Gebühren, Kosten und Ausgabeaufschläge sind nicht berücksichtigt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftigen Renditen. Die Angaben dienen nur der Veranschaulichung und spiegeln nicht die Wertentwicklung oder die Portfoliazusammensetzung eines Fonds von Franklin Templeton wider. Wichtige Mitteilungen und Nutzungsbedingungen des Datenanbieters sind verfügbar unter www.franklintempletondatasources.com.

Drei Themen beschäftigen uns heute:

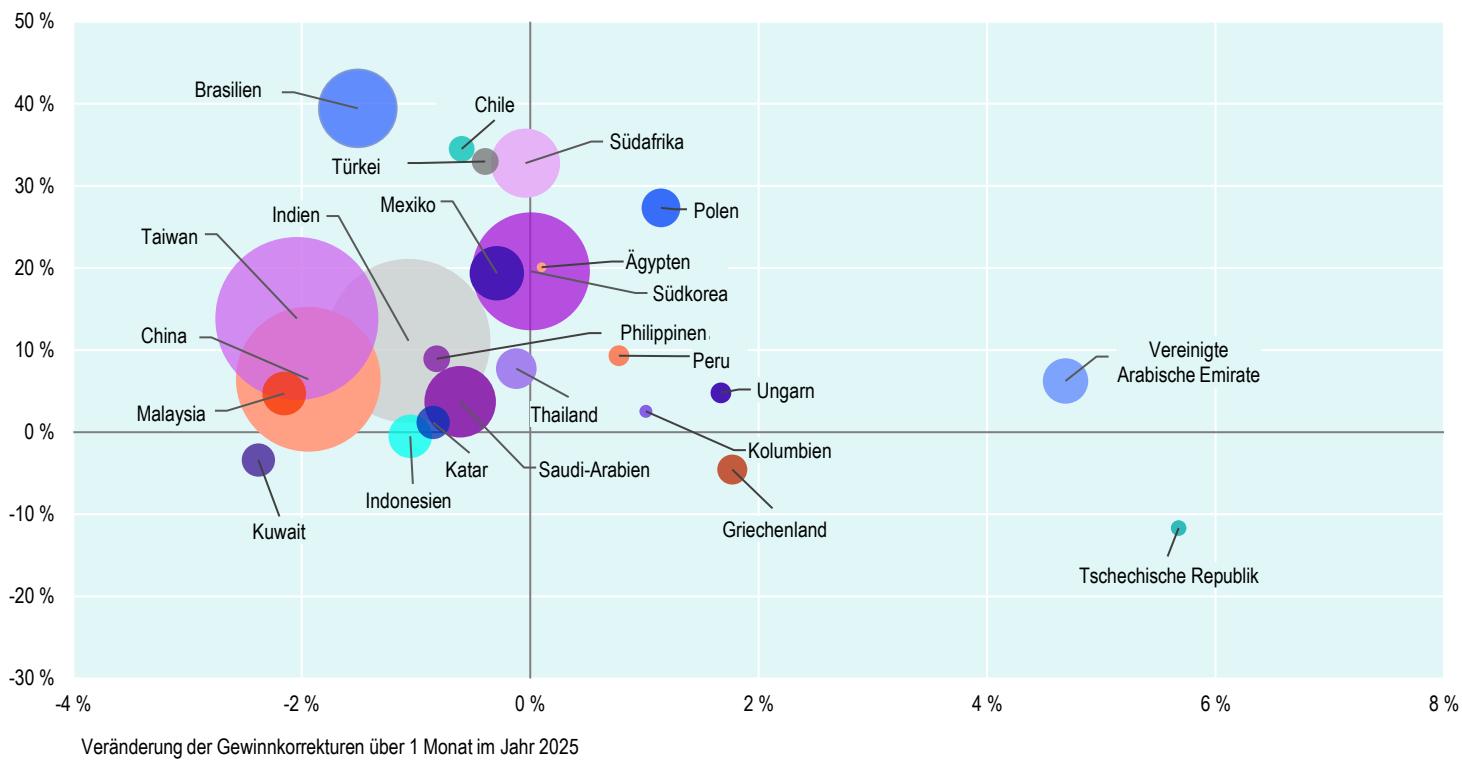
- Zollbedingte Ungewissheit:** Die Spannungen zwischen den USA und China haben wieder zugenommen, nachdem die beiden Länder im Mai in Genf eine Vereinbarung über eine vorübergehende Zollsenkung und die Aufnahme von Verhandlungen über eine für beide Seiten annehmbare Lösung geschlossen hatten. Die USA werfen China vor, die Genehmigung für die Ausfuhr seltener Erden zurückzuhalten, und China kontert, dass die USA keine Lizenzen für den Export von Halbleitern erteilen und Visa für chinesische Studierende annullieren. Die für AnlegerInnen wichtigere Frage lautet, wie China langfristig auf die US-Eindämmungspolitik gegenüber China reagieren wird. Anhaltende Ungewissheit scheint die einzige Gewissheit zu sein.
- Outperformance der Schwellenländer:** In den vergangenen zwölf Monaten haben sich die Industrieländer, gemessen am MSCI World Index, besser entwickelt als die Schwellenländer.¹ Seit Jahresbeginn haben sich die Performancetrends jedoch ins Gegenteil verkehrt. Der MSCI China Index steht dabei an der Spitze, bedingt durch geldpolitische Lockerungsmaßnahmen und eine Umkehr der zuvor pessimistischen Marktstimmung. Die Schwäche des US-Dollars hat zur Outperformance der Schwellenländer beigetragen, ebenso wie die attraktiven Bewertungen. Wenn diese Trends im zweiten Halbjahr 2025 anhalten, dann könnte sich die Outperformance fortsetzen.

- 3. Aufwertung der Schwellenländerwährungen:** Der US-Dollar befindet sich seit Jahresbeginn auf einem Abwärtstrend, denn der Handelskrieg und die politische Ungewissheit haben dazu geführt, dass die AnlegerInnen die Nachhaltigkeit der US-Sonderstellung infrage stellen. Einige asiatische Währungen wie der thailändische Baht und der Neue Taiwan-Dollar sind auf ein 12-Monats-Hoch geklettert, der brasilianische Real und der mexikanische Peso haben den höchsten Stand seit Jahresbeginn erreicht. Ein schwacher US-Dollar ist in der Regel positiv für die Performance von Aktien und Anleihen aus Schwellenländern. Allerdings weisen wir darauf hin, dass diese historischen Zusammenhänge angesichts der offenbar bröckelnden Sonderstellung der USA in Zukunft nicht mehr gegeben sein könnten. AnlegerInnen müssen diese Entwicklung sorgfältig beobachten.

Abbildung 2: Gewinn je Aktie (EPS) und Korrekturen der Gewinnprognosen

Stand: 31. Mai 2025

Gewinnwachstum 2025



Quellen: FactSet, MSCI. Hinweis: Die Größe der Kreise veranschaulicht die relative Marktkapitalisierung, außer bei China – hier entspricht die Größe des Kreises 50 % der tatsächlichen Marktkapitalisierung. Wertentwicklung gemäß den einzelnen/jeweiligen MSCI-Länderindizes. Indizes werden nicht gemanagt und es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Gebühren, Kosten und Ausgabeaufschläge sind nicht berücksichtigt. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftigen Renditen.** Die Angaben dienen nur der Veranschaulichung und spiegeln nicht die Wertentwicklung oder die Portfoliozusammensetzung eines Fonds von Franklin Templeton wider. Wichtige Mitteilungen und Nutzungsbedingungen des Datenanbieters sind verfügbar unter www.franklintempletondatasources.com.

Ausblick

Unser Research-Analyst für Industriewerte aus dem Großraum China besuchte vor Kurzem die größte Automesse in China, die Shanghai International Automobile Industry Exhibition. Chinas Automessen sind bekannt dafür, dass sie dem Rest der Welt einen ersten Einblick in die chinesischen Innovationen im Automobilbereich bieten. Der größte Automarkt weltweit stellt weiterhin unter Beweis, dass China innovationsstark und in der Lage ist, schnell auf Veränderungen zu reagieren.

Verstärkter Wettbewerb führt zur Verkleinerung des Abstands zwischen der Spitzengruppe und den Verfolgern

Die wichtigste Erkenntnis unseres Analysten für Industriewerte aus dem Großraum China war, dass der Wettbewerb unter den großen Automobilherstellern (OEMs) in jedem Automobilproduktsegment und über alle Preispunkte hinweg zunimmt. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass die Branche der Elektrofahrzeuge weltweit ein schwächeres Umsatzwachstum verzeichnet. Das Ausmaß des Wettbewerbs lässt sich auch daran erkennen, dass sich der Abstand zwischen der Spitzengruppe und anderen Akteuren in jeder Produktkategorie zügig verringert, beispielsweise bei ultraschnellen Ladestationen und intelligenten Fahrsystemen.

Nivellierung der Wettbewerbsbedingungen

Die mit Spannung erwartete Lancierung des Fahrerassistenzsystems (FAS) eines Automobilherstellers Anfang 2025 traf auf große Begeisterung. Allerdings verfolgen die chinesischen Aufsichtsbehörden bei FAS-Funktionen einen strenger Ansatz. OEMs dürfen auch keine Werbung für ihre FAS-Funktionen machen. Dies dürfte Akteuren aus der Autobranche zugutekommen, die derzeit kein vergleichbares FAS-System haben, denn sie könnten allmählich aufholen.

Neuausrichtung der Marketing-Strategien

Ein großer Automobilhersteller scheint vor diesem Hintergrund die FAS-Werbung aufgegeben zu haben. Das fehlende Marketing könnte die Vorteile einiger Akteure zunichtemachen – somit hätten alle Automobilhersteller die gleichen Ausgangsbedingungen. Der Analyst hat beobachtet, dass ein Automobilhersteller stattdessen auf einen „Sicherheitspuffer“ dank eines FAS hinweist. Er denkt, dass KäuferInnen im oberen Preissegment bereit sein könnten, für die zusätzliche Funktion einen höheren Preis zu zahlen.

Die Beschleunigung des technologischen Wachstums bringt für die AnlegerInnen sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich. Wir setzen vor diesem Hintergrund auf unseren Bottom-up-Ansatz. Unser Ziel ist es, Unternehmen ausfindig zu machen, die unserer Meinung nach von den langfristigen Wachstumsmotoren in der Branche profitieren werden.

Marktkommentar: Mai 2025

Aktien aus Schwellenländern legten im Mai 2025 zu. Aktien tendierten weltweit aufwärts, nachdem die USA und China bei den gegenseitigen Zöllen einen Gang zurückgeschaltet und die Zölle für 90 Tage deutlich gesenkt hatten. US-Gerichtsurteile zu den Zöllen – erst die überraschende Anordnung eines sofortigen Zollstopps, dann die erfolgreiche Berufung und die Wiedereinführung der Zölle – führten zu noch mehr Ungewissheit. Der MSCI EM Index rentierte im Berichtsmonat mit 4,31 %, während der MSCI World Index um 5,95 % anzog.²

Die Aktienmärkte in den asiatischen Schwellenländern entwickelten sich positiv. Chinesische Aktien konnten angesichts der konstruktiveren Herangehensweise Chinas und der USA an die Zollfrage zulegen. Darüber hinaus beschloss China Unterstützungsmaßnahmen und lockerte die Geldpolitik; unter anderem wurden die Leitzinsen gesenkt. Große staatliche Banken senkten die Einlagenzinsen. Damit sollen der Konsum und das Kreditwachstum angekurbelt werden. Unser Portfoliomanager für chinesische Aktien ist weiterhin überzeugt, dass die politische Führung die Wirtschaft des Landes unbedingt ankurbeln will und die Aufsichtsbehörden sich bemühen, entsprechende Maßnahmen umzusetzen. In Indien weckte die Deeskalation des Konflikts zwischen Indien und Pakistan die Hoffnung, dass dieser Konflikt möglicherweise ohne dauerhafte Auswirkung auf die Wirtschaft und die Märkte beigelegt werden kann. Außerdem ließ die Inflation nach, sodass es insgesamt ein positiver Monat für indische Aktien war.

Die Senkung der Zölle zwischen den USA und China sowie die erfreulichen Zahlen des weltweit führenden KI-Chiplieferanten für das erste Quartal 2025 und der optimistische Ausblick des Unternehmens wirkten sich weltweit positiv auf Halbleiteraktien aus. Die positive Stimmung gab auch Halbleiteraktien in Südkorea und Taiwan Aufwind. Der Taiwan-Dollar wertete zudem deutlich gegenüber dem US-Dollar auf. Die Regierung Südkoreas sicherte zu, die Pharmabranche gegen die US-Zölle zu unterstützen, was die entsprechenden Aktien steigen ließ.

In den Schwellenländern der Region Europa, Naher Osten und Afrika verbuchten die Aktienmärkte Gewinne. US-Präsident Trump beendete seinen Besuch im Nahen Osten mit dem Abschluss von Geschäftsvereinbarungen. Dieser Optimismus beflogelte die Aktien in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Saudi-arabische Aktien standen wegen der fallenden Ölpreise allerdings weiter unter Druck. In der Türkei trug die Auflösung der militanten Arbeiterpartei Kurdistans dazu bei, die Verluste türkischer Aktien zu begrenzen. Diese Entwicklung könnte die politische und wirtschaftliche Stabilität der Türkei stärken.

Aktien aus Schwellenländern der Region Lateinamerika haben zugelegt. Brasiliens Zentralbank hob die Zinsen an, wodurch die Kreditkosten auf den höchsten Stand seit fast 20 Jahren stiegen. Doch dank der Erwartung ausländischer Kapitalzuflüsse legten brasilianische Aktien trotzdem zu. Die mexikanische Zentralbank senkte ihren Leitzins dagegen, und mexikanische Aktien verteuerten sich vor dem Hintergrund optimistischer Stimmung: Die Präsidentin des Landes hatte die Herausforderung der jüngsten zollbedingten Spannungen gut gemeistert, sodass die gegenseitigen Zölle kaum für Störungen gesorgt hatten.

Franklin Templeton Emerging Markets Equity

Lokales Wissen, globale Reichweite

Angesichts einer Vielzahl von Unternehmen, die keine Beachtung finden bzw. kaum analysiert sind, ist nichts so wichtig wie die Kenntnis der lokalen Märkte. Mit seinem Investmentteam, bestehend aus 72 Portfoliomanagern und Analysten, und lokaler Präsenz in nahezu 14 Ländern hebt sich Franklin Templeton Emerging Markets Equity von der Masse ab. Die Anleger profitieren von unseren Netzwerken aus lokalen Geschäftskontakten, von der Möglichkeit persönlicher Unternehmensbesichtigungen und von unmittelbaren Reaktionen auf lokale Marktreaktionen.

Dank der globalen Präsenz von Franklin Templeton Investments ermöglichen wir den Zugriff auf ausgereifte Ressourcen für Risikomanagement und Handel. Unser Portfoliomanagement-Team arbeitet eng mit der Investment-Risikomanagement-Gruppe zusammen. Diese stellt umfassende Risikoanalysen zur Verfügung, um die Einschätzung der Risikopositionen durch das Team zu ergänzen.

- ▶ **72 Portfoliomanager und Researchanalysten**
- ▶ **18 Jahre Branchenerfahrung im Durchschnitt**
- ▶ **9 Jahre Erfahrung im Durchschnitt mit Franklin Templeton**

Fußnoten

1. Quellen: MSCI, Bloomberg, 30. Mai 2025. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftigen Renditen. Indizes werden nicht aktiv gemanagt und es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Gebühren, Kosten und Ausgabeaufschläge sind nicht berücksichtigt.
2. Ebd.

Indexdefinitionen

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftigen Renditen. Indizes werden nicht aktiv gemanagt und es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Wichtige Mitteilungen und Nutzungsbedingungen des Datenanbieters sind verfügbar unter www.franklintempletondatasources.com.

1. Der **MSCI All Country World Index** ist ein um den Streubesitz bereinigter, nach Marktkapitalisierung gewichteter Index, der die Aktienmarktentwicklung der globalen Industrie- und Schwellenländer abbilden soll.
2. Der **MSCI Brazil Index** soll die Wertentwicklung des Large- und Mid-Cap-Segments im brasilianischen Markt messen.
3. Der **MSCI China Index** umfasst Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in den Segmenten chinesische A-Aktien, H-Aktien, B-Aktien, Red Chips, P Chips und ausländische Notierungen (z. B. ADRs).
4. Der **MSCI EM Asia ex Japan Index** umfasst Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus zwei von drei Industrieländern (ohne Japan) und acht Schwellenländern.
5. Der **MSCI EM Latin America Index** umfasst Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus fünf Schwellenländern in Lateinamerika.
6. Der **MSCI EM EMEA Index** umfasst Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus elf Schwellenländern in Europa, im Nahen Osten und in Afrika (EMEA).
7. Der **MSCI EM Index** ist ein streubesitzbereinigter, nach Marktkapitalisierung gewichteter Index, der die Aktienmarktentwicklung der globalen Schwellenländer abbilden soll.
8. Der **MSCI India Index** soll die Wertentwicklung des Large- und Mid-Cap-Segments im indischen Markt messen.
9. Der **MSCI Mexico Index** soll die Wertentwicklung des Large- und Mid-Cap-Segments im mexikanischen Markt messen.
10. Der **MSCI South Korea Index** soll die Wertentwicklung des Large- und Mid-Cap-Segments im südkoreanischen Markt abbilden.
11. Der **MSCI Turkey Index** soll die Wertentwicklung des Large- und Mid-Cap-Segments im türkischen Markt messen.
12. Der **MSCI World Index** umfasst Titel von Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrieländern.

WO LIEGEN DIE RISIKEN?

Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, ein Verlust des Anlagekapitals ist möglich.

Beteiligungspapiere unterliegen Kursschwankungen und sind mit dem Risiko des Kapitalverlusts verbunden.

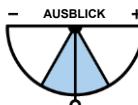
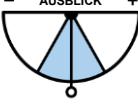
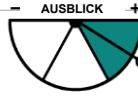
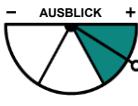
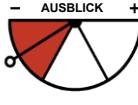
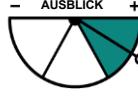
Internationale Anlagen sind mit besonderen Risiken verbunden. Hierzu gehören Währungsschwankungen sowie gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Unsicherheiten, die zu erhöhter Volatilität führen können. Diese Risiken sind in **Schwellenländern** noch größer. Diese Risiken sind in Schwellenländern noch größer. Anlagen in Unternehmen eines bestimmten Landes oder einer bestimmten Region können einer größeren Volatilität unterliegen als Anlagen, die geografisch breiter gestreut sind.

Der Einfluss der Regierung auf die Wirtschaft ist noch immer hoch, und daher spielen bei Investitionen in **China** Regulierungsrisiken im Vergleich zu vielen anderen Ländern eine größere Rolle.

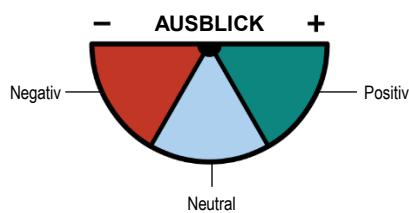
Investitionen in **China, Hongkong und Taiwan** unterliegen speziellen Risiken, dazu gehören eine geringere Liquidität, Enteignungen, eine konfiskatorische Besteuerung, Spannungen im internationalen Handel, Verstaatlichung sowie Devisenkontrollbestimmungen und eine hohe Inflation. All dies kann negative Auswirkungen auf den Fonds haben. **Investments in Taiwan** könnten wegen der politischen und wirtschaftlichen Beziehung zu China negativen Einflüssen unterliegen.

Regionaler Ausblick

Dreimonatszeitraum zum 30. Juni 2025

| Markt | Überzeugung | Investmentthese |
|------------------------------------|---|---|
| Lateinamerika | | |
| Brasilien |  | <p>Wir sind mit Blick auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des nächsten Jahres vorsichtig, denn die Regierung lässt kaum überzeugende Anzeichen dafür erkennen, dass sie die hohen Ausgaben zurückfahren will. Die Bewertungen weisen hohe Abschläge auf, doch bisher gibt es keinen klaren Auslöser für eine Konvergenz hin zum historischen Durchschnitt.</p> |
| Mexiko |  | <p>Die politische Unsicherheit aufgrund der vorgeschlagenen Reformen in Mexiko, die unseres Erachtens negative Auswirkungen haben dürften, sowie der Wahlkampf in den USA werden die Märkte kurzfristig belasten. Der institutionelle Rahmen Mexikos wird sich aufgrund der abnehmenden Rechenschaftspflicht der politischen Behörden zwar verschlechtern, doch der Rahmen des USA-Mexiko-Kanada-Abkommens (USMCA) wird eine übermäßige Verschlechterung des Systems der gegenseitigen Kontrollen verhindern.</p> |
| Peru |  | <p>Die peruanische Wirtschaft zeigt Anzeichen einer Verbesserung mit einem sinkenden Haushaltsdefizit, einer rückläufigen Inflation und einem für 2024 und 2025 erwarteten BIP-Wachstum. Dennoch bleiben Herausforderungen bestehen, darunter angespannte Finanzbedingungen, eine schwache Staatsführung und potenzielle politische Unsicherheiten.</p> |
| Europäische Schwellenländer | | |
| Tschechische Republik |  | <p>Der von der Europäischen Kommission veröffentlichte Indikator zur Wirtschaftsstimmung (Economic Sentiment Indicator, ESI) zeigte für Oktober und November eine allmähliche Verbesserung; dies deckt sich auch mit der leichten Beschleunigung des BIP-Wachstums im vierten Quartal 2024. Positiv ist festzustellen, dass die niedrigeren Zinssätze eine zyklische Erholung unterstützen. Dies war an der Entwicklung des Bausektors, an der Stimmung im Dienstleistungssektor und an der unverminderten Konsumbereitschaft der VerbraucherInnen zu erkennen. Allerdings ist die Verbraucherstimmung aufgrund der hohen Arbeitslosenquoten und der zunehmenden Inflationssorgen weiterhin gedämpft. Diese Inflationssorgen spiegeln sich auch in der verhaltenen Stimmung in der Industrie wider.</p> |
| Ungarn |  | <p>Der von der Europäischen Kommission veröffentlichte Indikator zur Wirtschaftsstimmung (Economic Sentiment Indicator, ESI) fiel im November den dritten Monat in Folge. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass für das vierte Quartal 2024 eine weitere Kontraktion im Quartalsvergleich verzeichnet wird. Die Stimmung verschlechterte sich in allen Sektoren. Insgesamt sind die Nachfragebedingungen weiterhin ungewiss; belastet wird die Nachfrage durch die hohen inländischen realen Fremdkapitalkosten und das schwache externe Umfeld.</p> |
| Polen |  | <p>Der Gesamt-ESI für August war im Vergleich zum Juli weitgehend unverändert, was auf Stabilität schließen lässt. Unter der Oberfläche verschlechterte sich die Verbraucherstimmung aufgrund der höheren wahrgenommenen und erwarteten Inflation. Auslöser dafür könnte die Erwartung eines Anstiegs der Energiepreise im Januar sein – dies schien auch die Zuversicht im Dienstleistungssektor zu belasten. Im Bausektor und in der Industrie war die Stimmung ebenfalls schlecht, bedingt durch hohe Zinsen im Inland und ein unvorteilhaftes externes Exportumfeld.</p> |

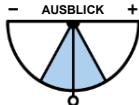
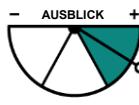
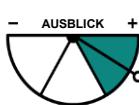
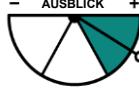
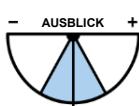
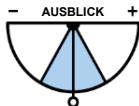
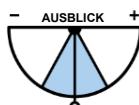
Erklärung der Pendelkarte



Die Grafik gibt die Einschätzungen von Templeton Emerging Markets Equity zu den einzelnen Regionen wieder und wird vierteljährlich aktualisiert. Die geäußerten Einschätzungen spiegeln lediglich die Ansichten und Meinungen von Franklin Templeton Emerging Markets Equity wider. Nicht repräsentativ für ein tatsächliches Depot oder Portfolio. Diese Einschätzungen spiegeln die Meinungen des Analysten-Researchteams wider. Die Portfoliomanager sind unter Umständen anderer Ansicht.

Regionaler Ausblick

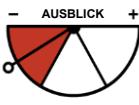
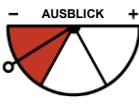
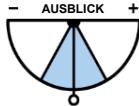
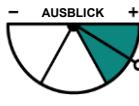
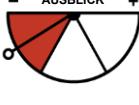
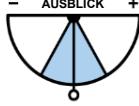
Dreimonatszeitraum zum 30. Juni 2025

| Markt | Überzeugung | Investmentthese |
|-----------------------------------|---|--|
| Naher Osten | | |
| Kuwait |  | Das Land hat dank seiner ausgezeichneten haushaltspolitischen Lage und der Emission von Anleihen noch mehr Flexibilität. Mit dem Ausbleiben einer Reform der aktuellen Ausgaben (Löhne und Subventionen) ist jedoch die längerfristige Nachhaltigkeit fraglich. Die Bewertungen haben sich etwas erholt, denn die AnlegerInnen preisen allmählich ein positiveres politisches Umfeld ein. Die Verabschiedung eines Hypothekengesetzes kann sich kurzfristig vorteilhaft auf den Markt auswirken. |
| Katar |  | Die Ausweitung der Produktion von Flüssigerdgas (LNG) wird ab 2026 das Hauptthema darstellen, bis dahin dürfte das Wachstum aber verhalten sein. Durch seine hohen staatlichen Rücklagen und den für einen ausgeglichenen Haushalt erforderlichen niedrigen Ölpreis von 45 USD/Barrel bietet Katar makroökonomisch stabile Verhältnisse. Nach unserer Auffassung muss das Land seine Wirtschaft jedoch längerfristig diversifizieren und darf nicht nur auf den Energiesektor setzen. |
| Saudi-Arabien |  | Die Aussichten sind vielversprechend, hängen aber weiterhin vom Verhältnis zwischen den Ausgaben des Staatsfonds PIF und denen des Privatsektors und von der Systemliquidität ab. Devisenreserven und die Vermögenswerte des PIF haben eine gewisse Pufferwirkung. |
| VAE |  | Hohe Haushaltsüberschüsse ebnen der Regierung den Weg, ihre Wachstumsagenda voranzutreiben. Mittelfristig dürften die Ausweitung der Ölförderkapazitäten in Abu Dhabi sowie der Bevölkerungszuwachs und der zunehmende Tourismus in Dubai das Wachstum des Landes beflügeln. Das Privatisierungs-/IPO-Programm in Dubai und Abu Dhabi trägt zu einer zunehmenden Kapitalmarkttiefe bei. Durch Dekarbonisierungsprojekte (Atomkraft, Solarenergie, grüner Wasserstoff) und die offensichtliche Notwendigkeit eines Ausbaus der öffentlichen Infrastruktur dürfte das Wachstum mittelfristig unterstützt werden. |
| Asiatische Schwellenländer | | |
| China |  | In China haben die politisch Verantwortlichen entschlossene Maßnahmen ergriffen, um wichtige wirtschaftliche Themen anzugehen. Die Gewinnaussichten verbessern sich, die Bewertungen sind attraktiv und die Positionierung der Anleger ist eher verhalten. Daraus ergibt sich aus unserer Sicht ein günstiges asymmetrisches Risiko-Rendite-Profil. |
| Indien |  | Unseres Erachtens dürfte der Nifty-Index im Einklang mit dem Gewinnwachstum in den nächsten zwölf Monaten aufwärts tendieren. Bei Mid- und Small-Cap-Werten könnte es zu einer weiteren Korrektur kommen. Langfristige Themen wie geringe Marktdurchdringung, Formalisierung, heimische Produktion und eine stabile Regierung bleiben aus unserer Sicht weiterhin aktuell. |
| Indonesien |  | Wir stehen dem indonesischen Aktienmarkt unverändert positiv gegenüber, bedingt durch die Widerstandskraft gegenüber der externen Volatilität, die steigende inländische Nachfrage und die 2025 anstehenden politischen Reformen. Indonesien erwies sich im Handelskrieg 2018-2019 als eines der widerstandsfähigsten ASEAN-Länder. Der schwache USD und die knappe Liquidität könnten unseres Erachtens einen attraktiven Einstiegspunkt bieten. |
| Südkorea |  | Die Unsicherheit im politischen Umfeld im Inland und die erhöhten geopolitischen Risiken in Verbindung mit den Handelsstreitigkeiten dürften die Wirtschaft Südkoreas 2025 unter Druck setzen. Der Ausblick für den Aktienmarkt ist vorsichtig optimistisch, denn 2024 herrschte eine erhebliche Underperformance. Dadurch ist das absolute Niveau der Marktbewertungen gesunken, gleichzeitig wird erwartet, dass die Aktionärsrenditen kontinuierlich steigen. |

Die Grafik gibt die Einschätzungen von Templeton Emerging Markets Equity zu den einzelnen Regionen wieder und wird vierteljährlich aktualisiert. Die geäußerten Einschätzungen spiegeln lediglich die Ansichten und Meinungen von Franklin Templeton Emerging Markets Equity wider. Nicht repräsentativ für ein tatsächliches Depot oder Portfolio. Diese Einschätzungen spiegeln die Meinungen des Analysten-Researchteams wider. Die Portfoliomanager sind unter Umständen anderer Ansicht.

Regionaler Ausblick

Dreimonatszeitraum zum 30. Juni 2025

| Markt | Überzeugung | Investmentthese |
|-----------------------------------|---|---|
| Asiatische Schwellenländer | | |
| Taiwan |  | <p>Das geopolitische Risiko zwischen Taiwan und China war schon immer vorhanden und ist bekannt. Wir lassen die Status-quo-Annahme trotz der jüngsten Verschlechterung der Beziehungen zwischen den beiden Ländern unverändert. Es herrscht die Sorge, dass die fragile globale Wirtschaftslage den Konsum dämpfen könnte, was zu einer geringen Prognostizierbarkeit der Endnachfrage nach den meisten Technologieprodukten führt. Die einzige Ausnahme bilden dabei Produkte mit Bezug zu künstlicher Intelligenz (KI). Das Geschäftsumfeld für Unternehmen hat sich verbessert, basiert aber hauptsächlich auf den Erwartungen einer niedrigen Ausgangsbasis und eines durch künstliche Intelligenz ausgelösten Booms. Wir erwarten für 2025 ein schwaches Wachstum. Der Aktienmarkt von Taiwan entwickelte sich in den Jahren 2023 und 2024 robust. Selbst nach den jüngsten Kursrückgängen sind die Bewertungen aktuell immer noch überzogen. Wir bleiben mit unserem Ausblick vorsichtig.</p> |
| Thailand |  | <p>Wir stufen Thailand nach der Erholung des Aktienmarkts von „Neutral“ auf „Untergewichtung“ herab. Die politischen Reformen des Landes und die staatliche Unterstützung sehen wir kurzfristig weiterhin positiv, doch die Risiken für die Exportunternehmen sowie die hohen Bewertungen könnten die Marktrenditen 2025 unter Druck setzen.</p> |
| Afrika | | |
| Ägypten |  | <p>Die Vereinigten Arabischen Emirate, der Internationale Währungsfonds und andere multilaterale/bilaterale Einrichtungen unterstützen die makroökonomische Neujustierung, auch wenn es dauern wird, bis das Land aus dem Schuldenkreislauf ausbrechen kann. Der Finanzierungsbedarf in US-Dollar ist nach wie vor ziemlich hoch: Für die nächsten beiden Jahre wird eine Summe von rund 10 Mrd. USD pro Jahr veranschlagt. Das Militär gibt die Kontrolle teilweise an den Privatsektor zurück (erkennbar an Börsengängen und Reformen zur Stärkung der Investitionen des Privatsektors). Dies könnte dazu beitragen, das Vertrauen der Anleger wiederherzustellen.</p> |
| Kenia |  | <p>Die Bewertungen sind günstig und die Aussichten für die Devisen- und Auslandsverschuldung verbessern sich allmählich, da die Fälligkeit der Eurobonds nun geklärt ist. Kenia scheint den Wendepunkt zu durchlaufen.</p> |
| Nigeria |  | <p>Das Risiko einer weiteren Währungsschwäche hat sich nach unserer Einschätzung verringert. Die ungünstigen makroökonomischen Rahmenbedingungen bedeuten allerdings ein schwaches Aktienumfeld. Einige positive politische Maßnahmen in den Bereichen Subventionen und Devisen erscheinen uns jedoch vielversprechend.</p> |
| Südafrika |  | <p>Eine langfristige Erholung hängt weiterhin von der Fähigkeit der Regierung ab, weitere Reformen anzugehen und umzusetzen.</p> |

Die Grafik gibt die Einschätzungen von Templeton Emerging Markets Equity zu den einzelnen Regionen wieder und wird vierteljährlich aktualisiert. Die geäußerten Einschätzungen spiegeln lediglich die Ansichten und Meinungen von Franklin Templeton Emerging Markets Equity wider. Nicht repräsentativ für ein tatsächliches Depot oder Portfolio. Diese Einschätzungen spiegeln die Meinungen des Analysten-Researchteams wider. Die Portfoliomanager sind unter Umständen anderer Ansicht.

WICHTIGE HINWEISE

Diese Unterlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information. Sie sind weder als Anlageberatung oder Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers noch zur Übernahme einer Anlagestrategie zu verstehen. Sie stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Das vorliegende Material darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Franklin Templeton reproduziert, verteilt oder veröffentlicht werden.

Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen sind die des Anlageverwalters. Die Kommentare, Ansichten und Analysen entsprechen dem Datum der Veröffentlichung und können sich ohne Ankündigung ändern. Diese Einschätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen können sich aufgrund von Markt- oder anderen Bedingungen ändern. Zudem können sie von den Ansichten anderer Portfoliomanager oder denen des Unternehmens insgesamt abweichen. Die vorliegenden Informationen stellen keine vollständige Analyse aller wesentlichen Tatsachen in Bezug auf ein Land, eine Region oder einen Markt dar. Es gibt keine Garantie dafür, dass Vorhersagen, Projektionen oder Prognosen zur Wirtschaft, zum Aktienmarkt, zum Anleihemarkt oder zu den wirtschaftlichen Trends der Märkte eintreten werden. Der Wert von Anlagen und von damit erzielten Erträgen kann sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten unter Umständen nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftigen Renditen. Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, ein Verlust des Anlagekapitals ist möglich.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Recherchen und Analysen wurden von Franklin Templeton für eigene Zwecke beschafft und können in diesem Zusammenhang genutzt werden. Sie werden Ihnen nur als Nebenleistung zur Verfügung gestellt. Bei der Erstellung dieses Dokuments wurden möglicherweise Daten von Drittanbietern verwendet. Franklin Templeton („FT“) hat diese Daten nicht unabhängig geprüft oder bestätigt. Auch wenn die Informationen aus Quellen bezogen wurden, die Franklin Templeton für zuverlässig hält, kann keine Garantie bezüglich ihrer Richtigkeit gegeben werden, und diese Informationen können unvollständig oder zusammengefasst sein und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Die Erwähnung einzelner Wertpapiere stellt weder eine Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar noch ist sie als solche auszulegen, und die zu diesen einzelnen Wertpapieren gegebenenfalls genannten Informationen stellen keine ausreichende Grundlage für eine Anlageentscheidung dar. FT haftet für keinerlei Verluste, die durch die Nutzung dieser Informationen entstehen. Es liegt im alleinigen Ermessen des Nutzers, auf die Kommentare, Meinungen und Analysen im vorliegenden Dokument zu vertrauen.

Produkte, Dienstleistungen und Informationen sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar und werden außerhalb der USA von verbundenen Unternehmen von FT und/oder ihren Vertriebsstellen, wie nach lokalem Recht und lokalen Vorschriften zulässig, angeboten. Bitte wenden Sie sich bezüglich weiterer Informationen über die Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen in Ihrem Land an Ihre eigene Finanzberatung oder Ihre Ansprechperson für institutionelle Anleger bei Franklin Templeton.

Brasilien: Herausgegeben von Franklin Templeton Investimentos (Brasil) Ltda. mit der Genehmigung zur Erbringung von Anlageverwaltungsdienstleistungen durch CVM gemäß Feststellungsbeschluss Nr. 6.534, ausgestellt am 1. Oktober 2001. **Kanada:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investments Corp., 200 King Street West, Suite 1500, Toronto, ON, M5H3T4, Fax: (416) 364-1163, (800) 387-0830, www.franklin templeton.ca. **Offshore Nord- und Südamerika:** In den USA wird diese Veröffentlichung von Franklin Templeton, One Franklin Parkway, San Mateo, California 94403-1906 verbreitet. Tel.: (800) 239-3894 (gebührenfrei aus den USA), (877) 389-0076 (gebührenfrei aus Kanada), Fax: (727) 299-8736. **USA:** Franklin Templeton, One Franklin Parkway, San Mateo, California 94403-1906, (800) DIAL BEN/342-5236, franklin templeton.com. Die Anlagen sind nicht durch die FDIC abgesichert, können an Wert verlieren und sind nicht durch eine Bank garantiert.

Herausgegeben in Europa von: Franklin Templeton International Services S.à r.l. – unter der Aufsicht der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* – 8A, rue Albert Borschette, L-1246 Luxemburg – Tel.: +352-46 66 67-1 – Fax: +352-46 66 76. **Polen:** Herausgegeben von Templeton Asset Management (Poland) TFI S.A.; Rondo ONZ 1; 00-124 Warschau.

Saudi-Arabien: Franklin Templeton Financial Company, Unit 209, Rubeen Plaza, Northern Ring Rd, Hittin District 13512, Riyadh, Saudi Arabia. Reguliert durch die CMA. Lizenz-Nr. 23265-22. Tel.: +966-112542570. Alle Anlagen bergen Risiken, einschließlich des Verlusts des Anlagekapitals. **Südafrika:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investments SA (PTY) Ltd, einem zugelassenen Finanzdienstleistungsanbieter. Tel.: +27 (21) 831 7400 Fax: +27 (21) 831 7422. **Schweiz:** Herausgegeben von Franklin Templeton Switzerland Ltd, Stockerstrasse 38, CH-8002 Zürich. **Vereinigte Arabische Emirate:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investments (ME) Limited. Zugelassen und reguliert durch die Dubai Financial Services Authority. **Niederlassung Dubai:** Franklin Templeton, The Gate, East Wing, Level 2, Dubai International Financial Centre, P.O. Box 506613, Dubai, V.A.E., Tel.: +9714-4284100, Fax: +9714-4284140. **Vereinigtes Königreich:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investment Management Limited (FTIML), eingetragener Sitz: Cannon Place, 78 Cannon Street, London EC4N 6HL. Tel.: +44 (0)20 7073 8500. Im Vereinigten Königreich durch die Financial Conduct Authority zugelassen und reguliert.

Australien: Herausgegeben von Franklin Templeton Australia Limited (ABN 76 004 835 849) (Australian Financial Services License Holder No. 240827), Level 47, 120 Collins Street, Melbourne, Victoria, 3000. **Hongkong:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investments (Asia) Limited, 62/F, Two IFC, 8 Finance Street, Central, Hongkong. **Japan:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investments Japan Limited. **Korea:** Franklin Templeton Investment Advisors Korea Co., Ltd., 3rd fl., CCMM Building, 101 Yeouigongwon-ro, Yeongdeungpo-gu, Seoul Korea 07241. **Malaysia:** Herausgegeben von Franklin Templeton Asset Management (Malaysia) Sdn. Bhd. & Franklin Templeton GSC Asset Management Sdn. Bhd. Dieses Dokument wurde nicht von der Securities Commission Malaysia geprüft. **Singapur:** Herausgegeben von Templeton Asset Management Ltd. Register-Nr. (UEN) 199205211E, 7 Temasek Boulevard, #38-03 Suntec Tower One, 038987, Singapur.

Bitte besuchen Sie www.franklinresources.com – von dort aus werden Sie zu Ihrer lokalen Franklin Templeton-Website weitergeleitet.

Die geäußerten Einschätzungen und Meinungen sind nicht zwangsläufig jene der Broker/Händler oder von verbundenen Unternehmen. Keiner der erörterten oder genannten Aspekte darf als Erlaubnis verstanden werden, Richtlinien, Verfahren, Regeln und Leitlinien der Broker/Händler zu ersetzen oder zu umgehen.